



GEITZ NEWS
Dezember 2011



Aber alle, die auf die Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja 40,31)



Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht der Flieger vor der Tür!

Ja, die Tage werden kürzer und unsere Ausreise am 16.01.2012 rückt immer näher.

Nachdem nun endlich die Visa bei der Neuseeländischen Botschaft eingereicht sind und bearbeitet werden, ist in unserem Haus nichts mehr wie es war! Es wird ausgemistet, entsorgt, verschenkt und das ein oder andere Stück an den Mann bzw. an die Frau gebracht! Kisten werden gepackt und Bilder und Regale abgehängt.

Die Jungs verkaufen mit großer Freude ihre Spielsachen, Fahrräder und Inliner.... Sie genießen die Tage ganz besonders mit ihren Freunden beim Fußball, Tischtennis und in der Schule mit einer besonderen Intensität und dem Bewußtsein, dass die letzten Tage hier in Deutschland angebrochen sind. Da wird auch schon mal das ein oder andere Auge zuge-drückt :-), wenn sie dabei die Zeit vergessen. Manchmal machen sich auch wehmütige Gefühle breit, aber die Vorfreude auf das Neue überwiegt.



Samira plant begeistert mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten ihre Abschiedsfeier und schaut täglich die Bilder ihres neuen Kindergartens in Christchurch an. Für sie ist das ganze Vorhaben ganz selbstverständlich. Ganz wichtig ist es ihr aber mit einem pinken Koffer zu reisen, in dem sie ein paar Barbies, die sie sich zu Weihnachten wünscht, einpacken möchte!

Auch ich (Sonja) nehme die momentane Situation intensiver wahr als erwartet. Ich merke wie viele Menschen mir hier ans Herz gewachsen sind, obwohl bei dem ein oder anderen gar keine so enge Bindung besteht. Die Vorstellung, meine Eltern, meine Schwester und Freunde in Zukunft nicht mal schnell besuchen zu können, schmerzt sehr. Gott sei Dank gibt es Internet und Skype! So kann man trotz der großen Entfernung doch relativ schnell miteinander „zusammen“ sein. Also scheut euch nicht uns auch in Zukunft anzuklingeln oder zu mailen :-)

Unsere Skyp Adresse lautet übrigens: michaelgeitz777



Trotz allem Abschiednehmen schlägt unser Herz erwartungsvoll, mit Freude und voller Spannung auf das was Gott für uns alles geplant hat. Dabei ist es echt voll genial immer wieder von Asanja (= dt. Missionarin bei YWAM Kona/Hawaii) zu hören, dass sie und die anderen deutschsprachigen uns erwarten und sich auf uns freuen!

Michael wird demnächst auch sein langjähriges Arbeitsverhältnis beenden. Somit sind wir nun komplett auf Gottes Versorgung angewiesen und total abhängig von IHM. Unser Glauben ist aber in diesem Punkt gewachsen und lässt uns feststehen. „Gott kommt nie zu spät, doch Er verpasst viele Gelegenheiten zu früh zu kommen.“ (von Christoph Köhler). Dazu möchten wir euch eine wahre Begebenheit erzählen, die sich am 13.11.2011 zugetragen hat:

Stichtag: Montag 14.11.2011.

Wenn an diesem Tag das Geld für die Visa nicht da sein sollte, müssen wir überlegen ob das ganze Vorhaben stattfinden kann bzw. ob man das Ganze verschieben sollte. Somit war das Wochenende 11., 12. und 13.11.11 das wohl angespannteste und gefühlsintensivste, das wir bisher in den letzten 2 Jahren erlebten:

Am Samstagabend war Sonja soweit, dass sie ihren letzten "Strohalm" los lies und endgültig hoffnungslos war. Nicht nur innerlich schrie sie zu Gott. Zwar hatte Michael den Eindruck, noch nicht aufzugeben, aber bei ihr ist dieses seit Monaten "gespannte Gummiband" endgültig gerissen. Den Sonntagsgottesdienst überstand sie mit Tränen und innerlich nach Gott ringen und IHN als Gott anzuerkennen. (Kam schon ganz gut an Hiob ran). Am Sonntagnachmittag schwand auch bei Michael die Hoffnung, und wir beide überlegten die weitere Vorgehensweise.

Am späten Nachmittag kam ein Ehepaar zu uns, um ihren Sohn (Freund von unseren Kindern) abzuholen. Als sie fragten wie es uns so erging, beschrieb Michael ihnen die Situation. Der Mann fragte wie viel wir für die Visa bräuchten, die ja am nächsten Tag (= Montag) weg müssten. Als Michael ihm den Betrag nannte, stand er auf, zog seine Jacke an und fuhr weg. Ca. 15 Min. später kam er wieder und legte das Geld bar auf den Tisch!

Dieses Erlebnis hat uns wieder einmal so sehr gestärkt und überzeugt, dass genau dieser Weg von Gott zum jetzigen Zeitpunkt für uns geplant ist, so dass wir ab diesem Zeitpunkt anfangen alles einzupacken und das Haus leer zu räumen.

Auch haben wir in den letzten Tagen einige Spendenzusagen bekommen, die uns Mut machen weiter voran zu gehen. Allerdings sind die Kosten noch nicht gedeckt, und wir sind weiter angewiesen, Gott auf die restlichen 68% zu vertrauen.

Leider leben wir in einem Finanzsystem, indem die Arbeit des Missionars in den wenigsten Fällen staatlich gefördert wird. Deshalb hoffen wir weiterhin und freuen uns auf viele Menschen, die uns auch mit kleinen Beträgen monatlich unterstützen können.

Jetzt freuen wir uns die Vorbereitungen für ein paar Tage unterbrechen zu dürfen, und dem häuslichen „Chaos“ vom 06.12.11 bis 10.12.11 für die „Zeit der Zurüstung“ bei unserer Missionsgesellschaft Globe Europe, zu entfliehen. Wir sind sehr gespannt und voller Erwartung auf diese Woche, da weitere Missionare aus der ganzen Welt dabei sind. Wir finden es immer ermutigend von anderen zu erfahren und nützliche Tipps und Ratschläge entgegen zu nehmen, die diesen Weg bereits gegangen sind. Danke – ihr lieben Omas und Opas, dass die Kinder in dieser Zeit bei euch sein können!

EINLADUNG:

Am 08. Januar 2012 wird um 15:00 Uhr unsere Abschiedsfeier mit einem Aussendungsgottesdienst in unserer Kirchengemeinde: Freie Christengemeinde Kitzingen sein. Bitte halte dir den Termin frei, denn **DU** bist ganz herzlich hierzu eingeladen! Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt :-)

Wir freuen uns auf DICH ♥

Bitte bete weiter für uns und unsere Kinder um Schutz und Bewahrung, Kraft, Freude in allen Vorbereitungen und Durchhaltevermögen – auch beim Abschiednehmen sowie für finanzielle Versorgung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für all euren Einsatz und Begleitung – praktische, geistliche, moralische & finanzielle Unterstützung! Wir schätzen euch sehr und segnen euch!



In Jesu Liebe verbunden
**Michael & Sonja, Jonathan,
Noah, Daniel und Samira**



Unser Spenden-Konto: (steuerlich absetzbar)
Empfänger: Globe Europe
BLZ: 520 604 10
Bank: Evang.Kreditgen.e.G
Konto: 400 225 3
Vermerk: GEITZ (wichtig!)

Spenden auch online möglich:
www.globeeurope.de

Michael und Sonja Geitz
Egerländer Str. 8
D-97318 Kitzingen
Tel: 09321/926877



michaelgeitz777@googlemail.com
sonjageitz@googlemail.com
jonathangeitz@googlemail.com
noahgeitz@googlemail.com

Unsere neue Adresse ab 16. Januar 2012:
35 Monowai Crescent
North Beach
Christchurch 8083 - New Zealand

